

K. k. priv.

Südbahn-Gesellschaft.

Bei den **Wien-Triester Eilzügen** werden vom
1. November l. J. an — während der **Winter-Saison**
— auch wieder **Fahrkarten II. Klasse** ausgegeben.

Wien, im October 1871.

Die General-Direction.

Der allgemein beliebte und nach ärztlichen Gutachten vielseitig erprobte



ist stets in frischem Zustande zu bekommen in
Laibach bei Apotheker **Birchitz**,
A. J. Krashowitz zur „Brieftaube“ und
F. M. Schmitt.

Preis per Flasche 87 kr. ö. W.

Eben dafelbst



(Mundwasser)

Zahnarzt mehrerer k. k. Institute in Graz. Bewährt als
spezifisch heilend bei Blutung des Zahnfleisches, übertriebenem
Athem und eintretender Caries.
Preis einer Flasche 88 kr. ö. W.

J. Engelhofers Muskel- und Nerven-Essenz
aus aromatischen Alpenkräutern.

Unfehlbar vorzügliches Mittel gegen Gesicht- und Gelenkschmerzen,
Schwindel, Kreislaufschmerzen, Nerven- und Körperschwäche und zur
Stärkung der Geschlechtstheile als bewirksam anerkannt.
Preis per Flacon 1 fl. ö. W.

Dr. Krombholz' Magenliqueur.

Preis einer Flasche 52 kr. ö. W.

(2481-1)

Petroleum-Lampen.

Land. pr. Lampen- &



Metallwaaren-Fabrik

R. Ditmar, Wien.

Musterbuch und Preis-Courant von Petroleum-Lampen für Saison 1871 sind
erschienen und für Wiederverkäufer zu beziehen.

Preise billiger als alle Concurrenz des In- und Auslandes.

Im Interesse des p. t. Publicums bitte ich zu beachten, daß jeder Brenner meines
Fabricates obiges Fabrikzeichen trägt.

(2317-7)

(2479-1)

Nr. 5549.

Dritte Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird im Nachhange zu dem Edicte vom
13. September 1871, Z. 4979, in der
Executionssache der k. k. Finanzprocura-
tur nom. des h. Alerais und Grundent-
lastungsfondes gegen Georg Emerdu von
Klönitz peto. 87 fl. 24 1/2 c. s. c. bekannt
gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungs-
tagung am 10. October d. J. kein
Kauflustiger erschienen ist, weshalb am
10. November l. J.,

Vormittags 10 Uhr, zur dritten Tagfa-
zung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
14. October 1871.

(2472-1)

Nr. 12.901.

Erinnerung

an Barbara Marenka verehlt. Zu-
vanz und deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirks-
gerichte in Laibach wird der unbekannt
wo befindlichen Barbara Marenka verehlt.
Zuvanz von Udmath resp. deren unbe-
kannten Rechtsnachfolgern erinnert:

Es habe wider dieselben Frau Fran-
ziska Klemenzy in Laibach, durch Herrn
Dr. E. H. Costa, die Klage de praes. 8ten
Juli 1871, Z. 12.901, auf Verjährungs-
und Erloschenerklärung einer auf dem
Hause in Udmath Urb.-Nr. 37 ad St.
Peter haftenden Sackpost per 1000 fl. in
dem Theilbetrage per 400 fl. c. s. c. hier-
gerichts eingebracht, worüber zur münd-
lichen Verhandlung im ordentlichen Ver-
fahren die Tagung auf den

14. November 1871,
Vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Nachdem Barbara Marenka verehlt.
Zuvanz resp. deren Rechtsnachfolger hier-
gerichts unbekannt sind, wurde denselben
Herr Dr. Munda hier als Curator ad
actum aufgestellt, und es wird denselben
hiermit erinnert, daß sie entweder selbst
zur Tagung zu erscheinen oder ihre
Behelfe dem aufgestellten Curator ad
actum mitzutheilen haben.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 28. Juli 1871.

(2471-1)

Nr. 13.376.

Curatorsbestellung und neuerliche Tagung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirks-
gerichte Laibach wird dem unbekannt wo
befindlichen Franz Weiß, gewesenen Bahn-
wächter auf der Südbahn in Selo, er-
innert:

Es habe wider denselben Franz Bri-
telj von Laibach die Klage de praes. 8ten
Juli 1871, Z. 11.924, peto. 12 fl. 2 kr.
c. s. c. und Verbotserhefung hierge-
richts eingebracht, worüber die Tagung
auf den 8. Juli l. J. angeordnet wurde.

Da die Klage dem Beklagten ob un-
bekannten Anfechtunges nicht zugestellt
werden konnte, wurde demselben Herr Dr.
Anton Rudolf, Advocat hier, als Curator
ad actum aufgestellt und die neuerliche
Tagung auf den

10. November l. J.,
Vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Dessen wird Franz Weiß mit dem
Beifügen erinnert, daß er entweder selbst
zur Tagung zu erscheinen oder seine
Behelfe dem aufgestellten Curator ad
actum mitzutheilen habe.

Laibach, am 1. August 1871.

Das Haus Nr. 8

(2399-4)

am Carolinengrunde (Černa vas)

mit 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Stall, 2 Schuppen, mit Ziegeln gedeckt, einer Doppelharpe mit
14 Fenstern, die Hälfte mit Ziegeln gedeckt, sammt 33 Bod. Grundstücken, bestehend in Aedern,
Wiesen und noch rohen Torfrüchten mit Birken und Holz, ist entweder zusammen oder theilweise
zum Verlaufe angetragen. — Kauflustige wollen sich am Carolinengrunde (Černa vas), Nr. 8, anfragen.

Complet.	A. Hartleben's Verlag in Wien und Pest. zu beziehen durch Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.	Complet.
88 Bogen (500 Seiten) Quartformat auf feinstem Papiere. Mit 260 Illustr. Porträts, Plänen und Karten.	Illustrirte Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870. Für das Volk bearbeitet von Alexander Gigl. (2457) Elegant broschirt 6 fl. Höchst elegant gebunden 7 fl.	Stich in 21 in vertikalen Zwickelräumen bestehenden Seiten à 30 Kr. zu haben. Stellungen nimmt jede Buchhandlung an.
Complet.	Ein Geschichtswerk in des Wortes edelster Bedeutung, objectiv und leidenschaftlos abgefaßt, über den Parteien stehend! Ein Pracht- werk in Bezug auf Inhalt und Ausstattung.	Complet.
	A. Hartleben's Verlag in Wien und Pest.	

(2468-1)

Nr. 14.286

Reassumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Fi-
nanzprocuratur in Laibach die exec. Ver-
steigerung der dem Jakob Roßman von Klein-
ratschna gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl.
10 kr. geschätzten, im Grundbuche Wein-
egg sub Urb.-Nr. 22, Einl.-Nr. 78 ad
Ratschna vorkommenden Realität bewilligt
und hiezu die Feilbietungstagung, und
zwar die dritte, auf den

8. November l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhange ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealityt bei
dieser Feilbietung auch unter dem Schät-
zungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 22. August 1871.

(2473-1)

Nr. 16.549.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Ruß,
Vormund der maj. Darovic'schen Pupil-
len, die Uebertragung der executiven
Versteigerung der dem Josef Buch von
Perovo gehörigen, gerichtlich auf 2594 fl.
80 kr. geschätzten Hube, sub Urb.-Nr. 11
ad Wernig'schem Beneficium Gutenfeld
vorkommend, peto. 315 fl. und 90 fl.
30 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu die
Feilbietungstagungen, und zwar die
dritte, auf den

18. November l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhange ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealityt bei
dieser Feilbietung auch unter dem Schät-
zungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen
der Vicitations-Commission zu erlegen hat,
so wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 26. September 1871.

(2467-1)

Nr. 14.841.

Reassumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-
procuratur in Laibach die exec. Versteige-
rung der dem Johann Strojcan von Dre-
nig gehörigen, gerichtlich auf 1937 fl.
60 kr. geschätzten, im Grundbuche Auers-
perg sub Tom. I, Urb.-Nr. 373, Fol. 8
vorkommenden Realität bewilligt und
hiezu die Feilbietungs-Tagung, und
zwar die dritte, auf den

8. November l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der
Amtskanzlei mit dem Anhange angeord-
net worden, daß die Pfandrealityt bei die-
ser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-
werthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 8. September 1871.

(2474-)

Nr. 15.767.

Reassumirung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas
Mehle von Udje die executive Versteige-
rung der dem Anton Primc von Groß-
lupp gehörigen, gerichtlich auf 3268 fl.
80 kr. geschätzten, im Grundbuche Sittich
sub Urb.-Nr. 37 und Einl.-Nr. 9 ad
Großlupp vorkommenden Realitäten wegen
suldigen 141 fl. c. s. c. neuerlich be-
willigt und hiezu die Feilbietungs-Tag-
ung, und zwar die dritte, auf den

18. November l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der
Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealityt bei dieser
Feilbietung auch unter dem Schätzungs-
werthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach ins-
besondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Vadium zu Handen der
Vicitations-Commission zu erlegen hat, so
wie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuche-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 15. September 1871.